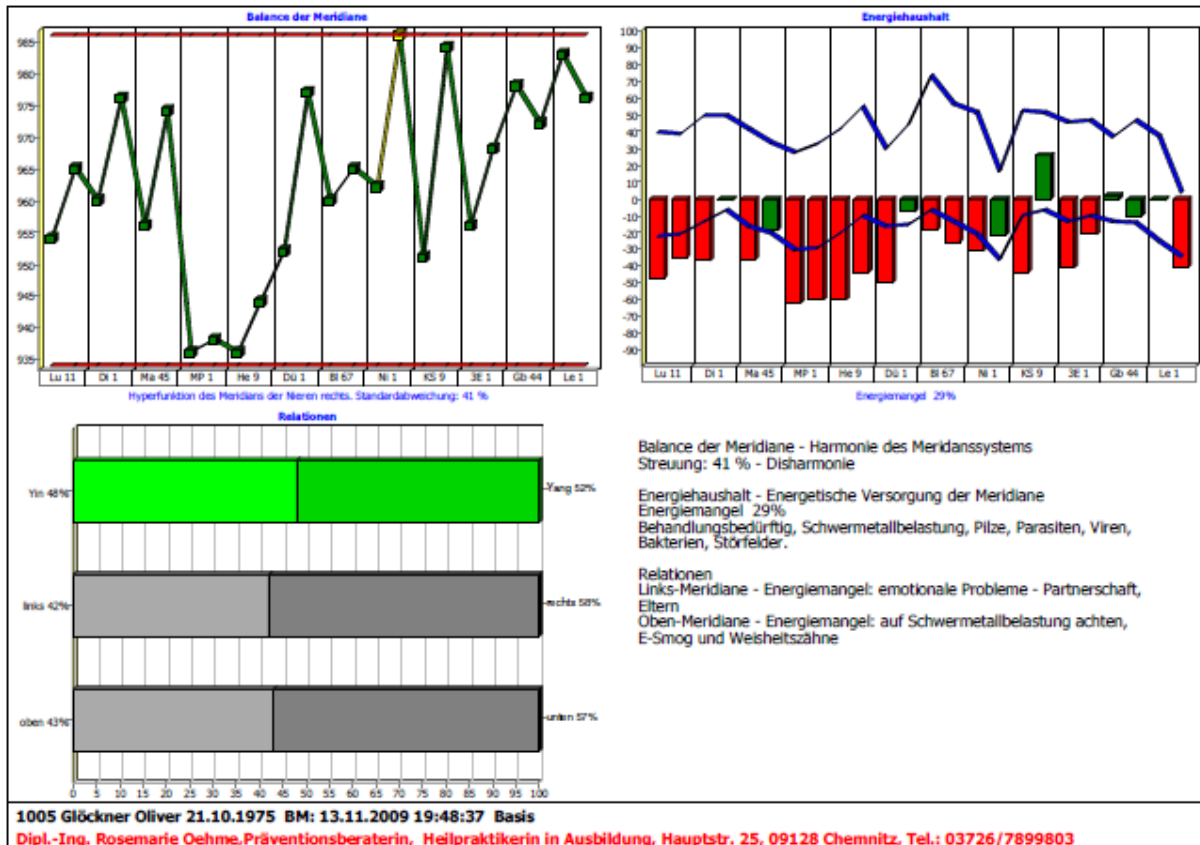


Handyharmonisierung



Die positive Wirkung der Handyharmonisierung mittels der Prognossmessung dargestellt

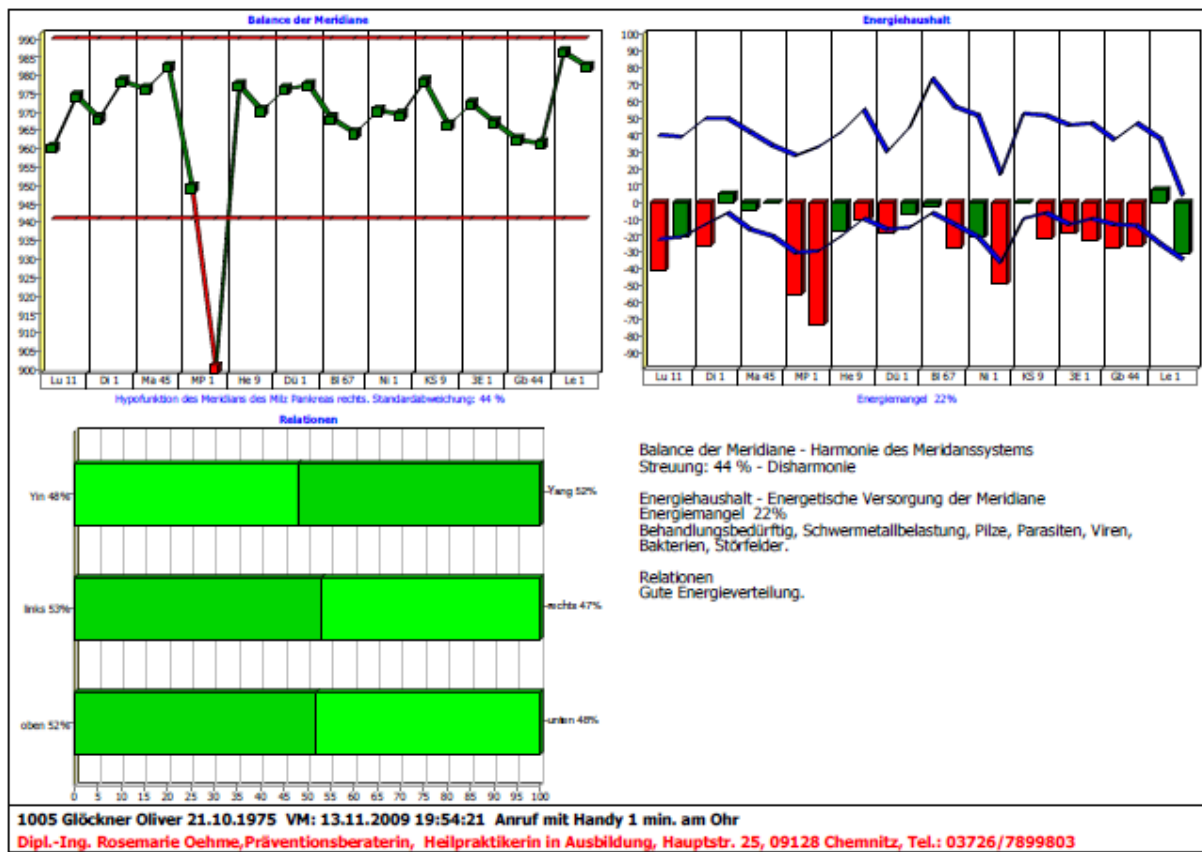
Basismessung:



In diesem Diagramm ist die Ausgangsposition des körperlichen Befindens zu sehen, bevor die Auswirkungen von hochfrequenter Handystrahlung gemessen wurden.

Disharmonie 41%
 Energiemangel 29%

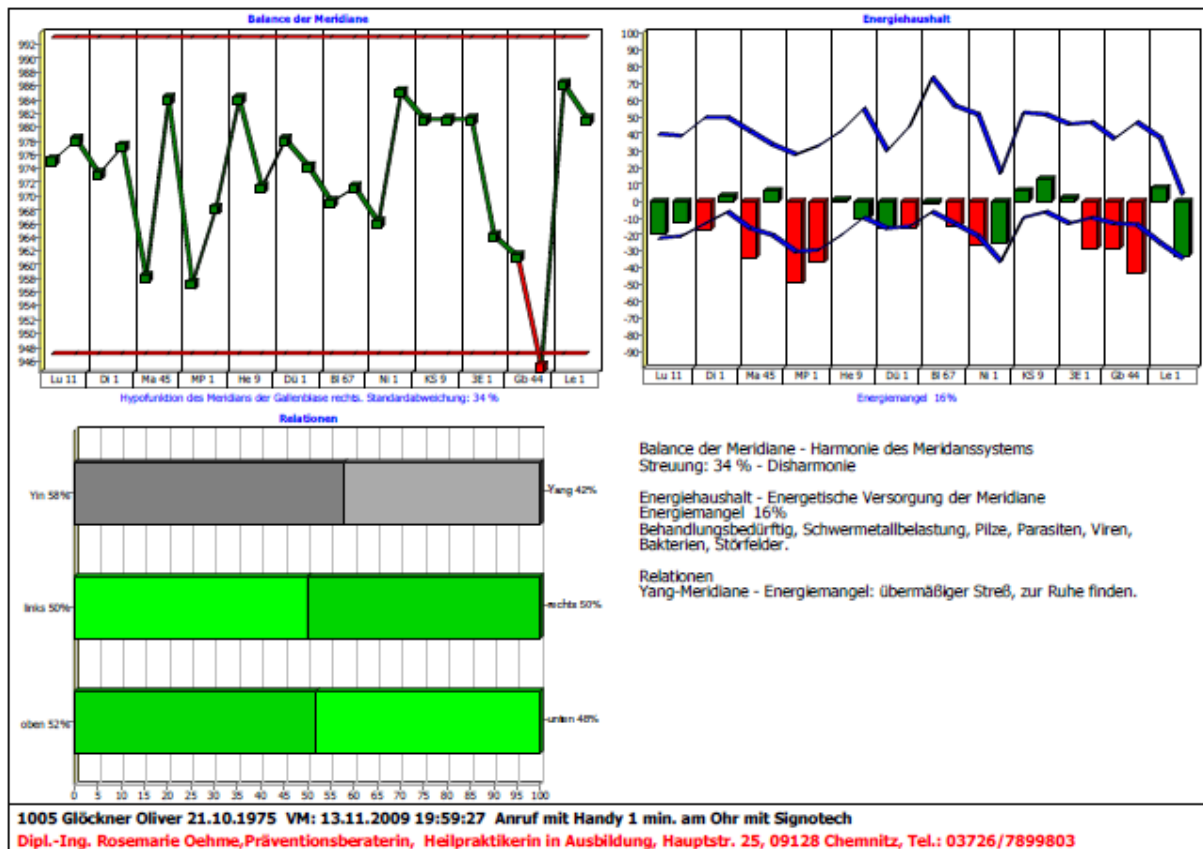
Anruf mit einem Mobiltelefon ohne Handyharmonisierung:



Hierbei wurde ein handelsübliches und unverändertes Handy verwendet. Das Handy wurde beim Anruf für eine Minute lang am Ohr gehalten, um die Veränderungen die im Körper stattfinden aufzuzeigen, wenn das Ohr hochfrequenter Handystrahlung ausgesetzt wird. Hierbei zeigte sich bei der Hautwiderstandsmessung ein prozentual verstärkter Energiemangel und eine höhere Disharmonie des Körpers. Außerdem ist zu erkennen, dass der Milz-Pankreas (MP1) Meridian sehr stark geschwächt wurde. In Fachkreisen wurde beobachtet, dass unter Einfluss von Elektromog die Bauchspeicheldrüse geschwächt wird, die im Zusammenhang mit dem Milz-Pankreas Meridian steht. Es wurde häufig Bauchspeicheldrüsenkrebs diagnostiziert.

Sehr stark geschwächt: Meridian des Milz Pankreas mit Hypofunktion
Disharmonie um 3% auf 44% gestiegen
Energienmangel um 7% auf 22 % verbessert

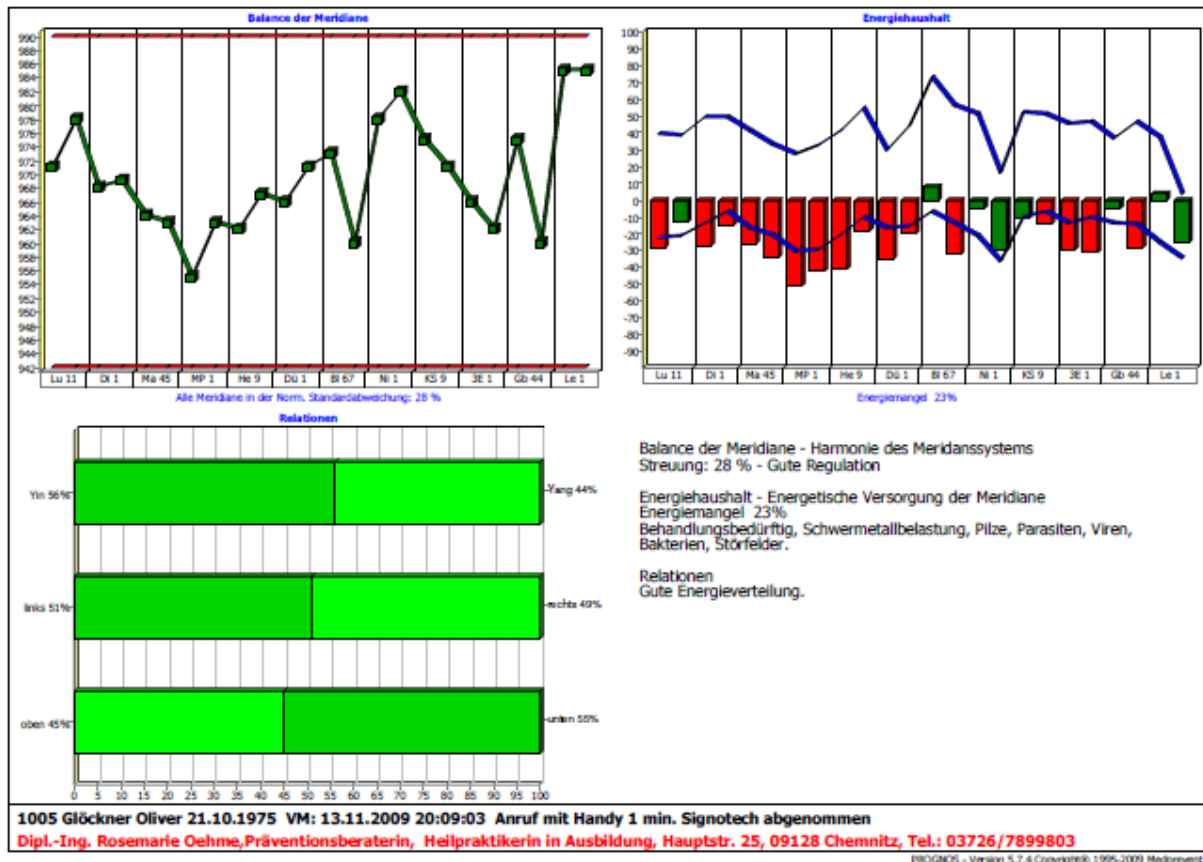
Anruf mit aufgeklebter Handyharmonisierung:



Bei dieser Messung, nachdem das Handy mit aufgeklebter Handyharmonisierung eine Minute lang beim Anruf an dem Ohr gehalten wurde, zeigte sich ein eindeutiges Ergebnis. Der Körper hatte signifikanten Zuwachs an Energie um 6% und Harmonie um 10% bekommen. Des weitern wurden die Werte der Organe ganze wesentlich harmonisiert und verbessert. Ein absolutes spitzen Ergebnis nach einem nur einminütigen Telefonat.

Disharmonie hat sich von 44% auf 34 % verbessert!
Energienmangel hat sich von 22% auf 16 % verbessert!
Stark verbesserter Organstand!

Anruf mit entfernter Handyharmonisierung:



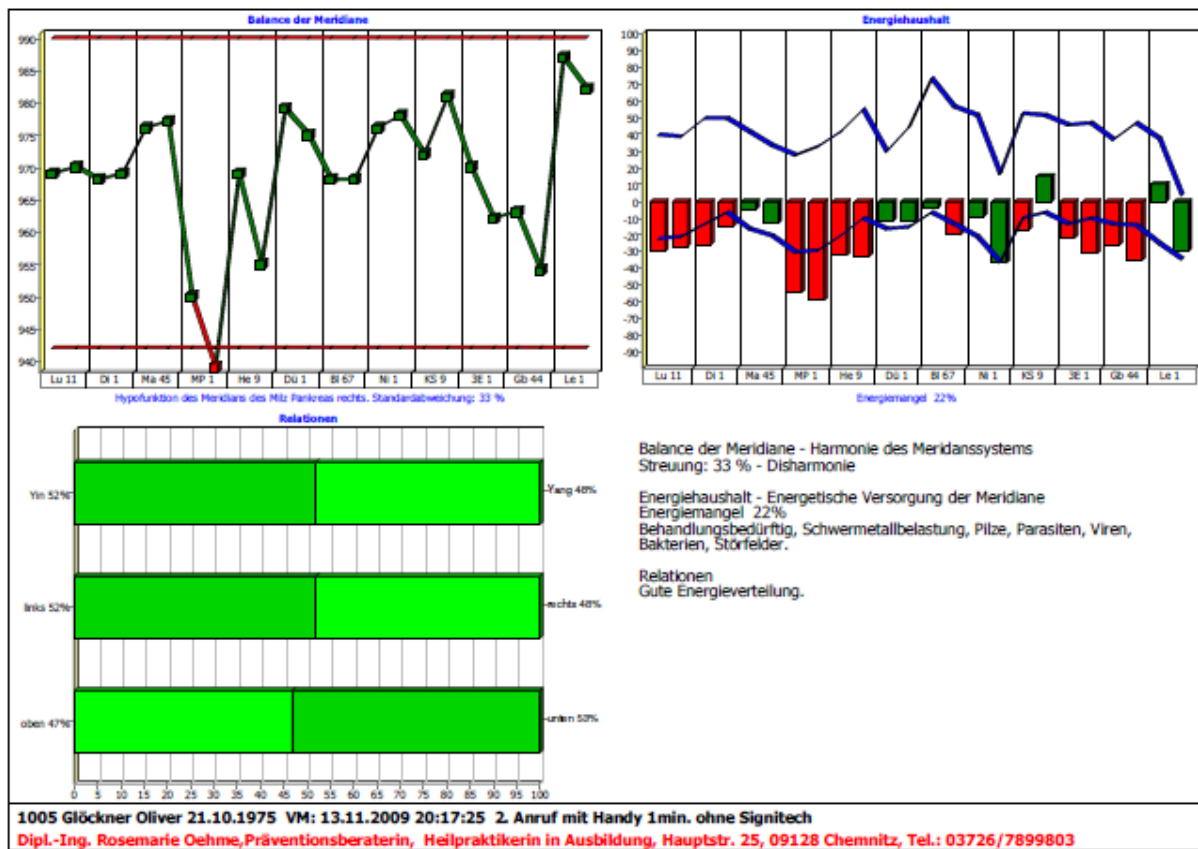
Mit der Überlegung wie der Körper nun reagiert wenn die Handyharmonisierung Frequenzträger vor dem nächsten Telefonat wieder abgenommen wird, haben wir folgenden Versuch durchgeführt:

Den Frequenzträger haben wir vom Mobiltelefon abgenommen und das Handy für kurze Zeit an das Ladegerät angeschlossen und einem kurzen Ladevorgang unterzogen. Hierbei wird herkömmlicher unstrukturierter Strom aus der Steckdose zugeführt, was den Ordnungszustand im Stromkreislauf des Handys wieder löscht, was der Frequenzträger zuvor aufgebaut hatte.

Hier war zu erkennen, dass bei einem erneuten einminütigen Anruf mit dem Handy am Ohr, sich nicht viel verschlechtert hat. Die positive Handyharmonisierung hält zum teil noch an.

Disharmonie hat sich von 34% auf 28 % verbessert!
Energiemangel hat sich von 22% auf 16 % verbessert!

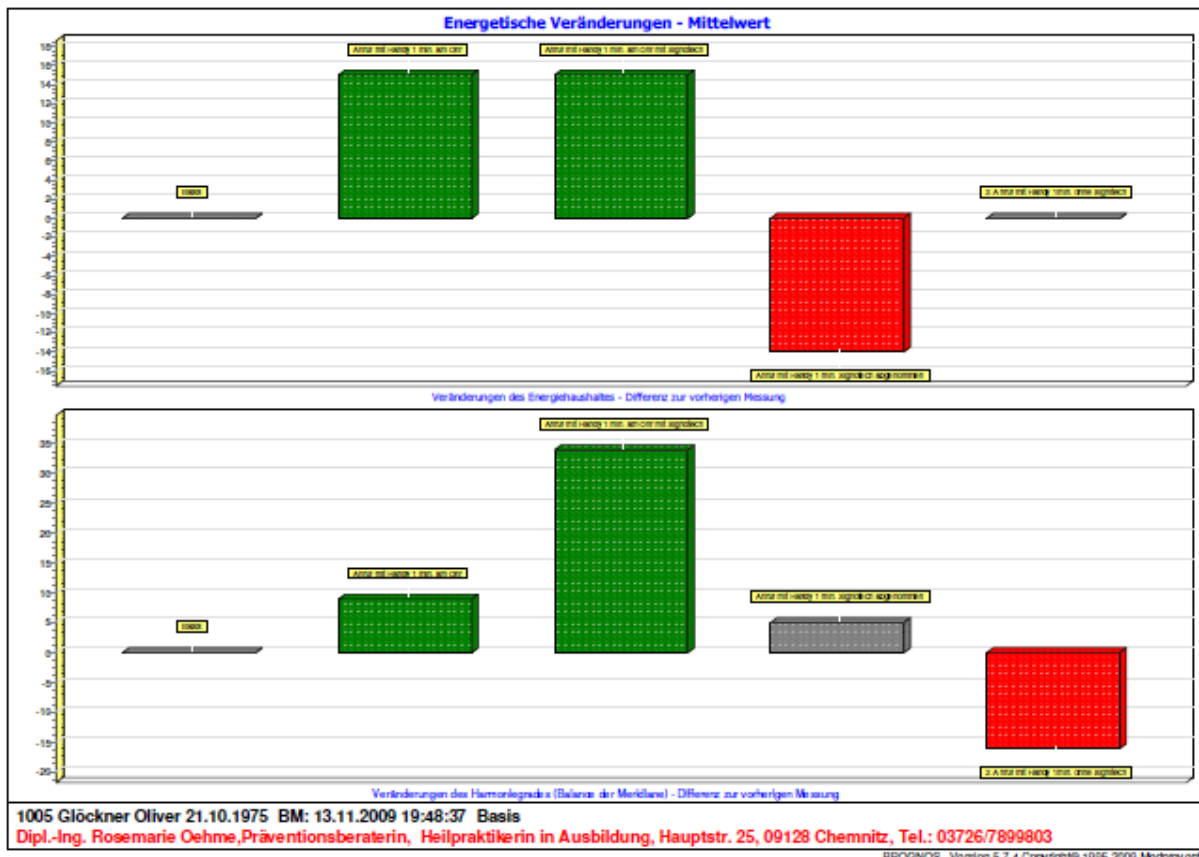
Anruf mit ohne Handyharmonisierung:



Nach kurzer Pause haben wir einen erneuten einminütigen Anruf getätigt. Es zeigte sich eine nochmalige Verschlechterung der Werte. Daraus lässt sich schließen, dass jeder weitere Anruf ohne Handyharmonisierung den menschlichen Körper schwächt. Der Milz-Pankreasmeridian ist wieder stark geschwächt, dies ist bei der Einwirkung von Elektromog immer zu messen.

Über die möglichen Folgen, ungeschützt zu telefonieren, kann sich jetzt jeder selber seine eigenen Gedanken machen. Oder besser schnell handeln und sich gleich einen Handyharmonisierung kleben.

Mit jedem weiteren Anruf ohne Handyharmonisierung verschlechtern sich die Ergebnisse stufenweise was auf der folgenden Grafik zu erkennen ist.



Der Beweis für die Wirkung der Handyharmonisierung ist hier am deutlichsten zu erkennen. Die Grafik zeigt unten das verbesserte Befinden mit dem Wirkträger und die Verschlechterung ohne Handyharmonisierung mit jedem weiteren Anruf.

Erklärung der Abkürzungen in den Grafiken:

Lu11 bis Le1 dies bezeichnet die Messpunkte der Anfangs- bzw. Endpunkte der Meridiane.

- Lu11 = Endpunkt des Lungenmeridians, der sich am Daumen befindet
- Di 1 = Anfangspunkt des Dickdarmmeridians
- Ma45 = Endpunkt des Magenmeridians
- MP1 = Anfangspunkt des Milz Pankreas Meridians, wobei die rechte Seite den Pankreas und die linke Seite die Milz betrifft
- He9 = Endpunkt des Herzmeridians
- Dü1 = Anfangspunkt des Dünndarmmeridians
- Bl67 = Endpunkt des Blasenmeridians
- Ni1 = Anfangspunkt des Nierenmeridians
- KS9 = Endpunkt des Kreislaufmeridians
- 3E1 = Anfangspunkt des Dreifacherwärmermeridians, der für das Hormonsystem zuständig ist
- Gb44 = Endpunkt des Gallenblasenmeridians
- Le1 = Anfangspunkt des Lebermeridians